

- Herr Scholz bittet die Verwaltung im kommenden Jahr um eine Stellungnahme zu den Bestrebungen auf Landesebene zur Änderung des KAG bezüglich der Straßenbaubeiträge und fragt nach der weiteren Vorgehensweise.
Herr Sterzenbach erklärt, dass in den ersten Monaten des kommenden Jahres ein „Update“ des Ausbaukonzeptes erarbeitet werde und man im Zuge dessen auch diese Thematik näher beleuchten werde.
- Herr Meeser spricht die Schöffenbestellung an und fragt, ob es Rückmeldungen von den Gerichten gebe.
Herr Wahl erklärt, dass die Aufgabe der Gemeinde mit der Erstellung und dem Beschluss über die Vorschlagslisten und deren Weitergabe an die Gerichte erschöpft sei. Früher sei man vom Gericht über die Bestellung der Schöffen informiert worden, so dass man den nicht berücksichtigten Bewerber habe informieren können. Dies geschehe aber seit geraumer Zeit nicht mehr.
- Herr Meeser fragt nach dem Sachstand betr. Sperrung eines Radwegedurchlasses durch die Bezirksregierung.
Der Bürgermeister verweist auf verschiedene Besprechungen. Im kommenden Jahr wird es eine weitere Abstimmung mit den beteiligten Bürgermeistern Eitorf/Windeck und dem Rhein-Sieg-Kreis bei der Bezirksregierung geben. Man werde dann versuchen, in der Sache weiterzukommen. Ggf. könnte man gewisse Bauwerke übernehmen, allerdings nur in saniertem Zustand.
- Herr Scholz fragt, ob der Bauzaun am Bad über die Feiertage offenbleibe. Außerdem seien dort eine Gasflasche und Lösungsmittel abgestellt.
Herr Fuchs teilt mit dass der Zaun geschlossen wurde. Zudem bittet er, die vor dem Gebäude auf Paletten abgestellten Glasfenster dort nicht stehen zu lassen.
Herr Sterzenbach sagt Prüfung zu.
- Frau Sauer spricht den Zustand der Siegbrücke in Alzenbach bezüglich der Fahrbahn an und fragt, wann dort etwas geschehe.
Der Bürgermeister und Herr Sterzenbach machen deutlich, dass dies in der Verantwortung des Straßenbaulastträgers liege und man bereits mehrfach den Landesbetrieb Straßen auf den Zustand hingewiesen habe.